

Produktname: Pax-2 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab15785**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	42,35kDa

Antigen-Informationen

Genname	PAX2
Alternative Namen	PAX2; Paired box protein Pax-2
Gen-ID	5076.0
SwissProt ID	Q02962
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem Pax-2, hergestellt. Aminosäurebereich: 144–193

Hintergrund

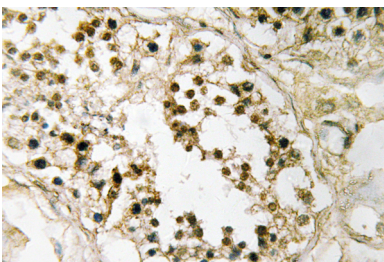
PAX2 kodiert für das Paired-Box-Gen 2, eines der vielen menschlichen Homologe des *Drosophila melanogaster*-Gens *prd*. Das zentrale Merkmal dieser Transkriptionsfaktor-Genfamilie ist die konservierte DNA-bindende Paired-Box-Domäne. PAX2 wird als Zielgen der transkriptionellen Suppression durch das Tumorsuppressorgen WT1 angesehen. Mutationen in PAX2 führen nachweislich zu Kolobomen des Sehnervs und Nierenhypoplasie. Alternatives Spleißen dieses Gens führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2014] Entwicklungsstadium: Hauptsächlich in der fetalen Niere und juvenilen nephrogenen Resten. Erkrankung: Defekte in PAX2 sind die Ursache des renalen Kolobom-Syndroms (RCS) [MIM:120330], auch bekannt als Papillorenales Syndrom oder Sehnervenkolobom mit Nierenerkrankung. Das RCS ist eine autosomal-dominant vererbte Erkrankung, die durch eine Kombination aus Nierenhypoplasie, vesikoureteralem Reflux und Dysplasie der Retina und des Sehnervenkopfes gekennzeichnet ist. Defekte im PAX2-Gen können für eine isolierte Nierenhypoplasie verantwortlich sein, wie sie bei der Oligomeganephronie (OMN) beobachtet wird. OMN ist eine seltene, angeborene und meist sporadische Anomalie, die durch eine beidseitige Nierenhypoplasie mit einer reduzierten Anzahl vergrößerter Nephrone und ohne Harnwegsanomalien charakterisiert ist. PAX2 ist wahrscheinlich ein Transkriptionsfaktor, der an der Differenzierung von Nierenzellen beteiligt sein könnte. Er spielt eine entscheidende Rolle in der Entwicklung des Urogenitaltrakts, der Augen und des zentralen Nervensystems. Das Gen besitzt eine gepaarte Domäne und wird in primitiven Zellen der Niere, des Ureters, des Auges, des Ohrs und des zentralen Nervensystems exprimiert.

Forschungsbereich

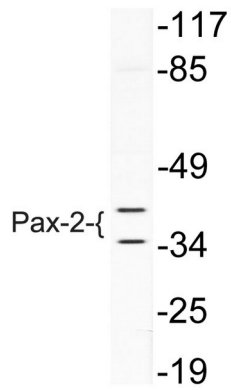
Domänenfamilien; Entwicklungsfamilien; PAX; Epigenetik und nukleäre Signalübertragung; Transkription; Transkriptionsfaktoren; Entwicklungsbiologie; Organogenese; Entwicklung des Exkretionssystems; Nierenentwicklung;

Neurowissenschaften; Zelltypmarker; Marker neuronaler Stammzellen

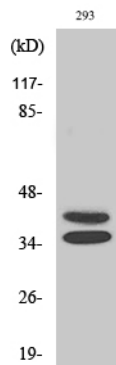
Bilddaten



Immunohistochemische Analyse des Pax-2-Antikörpers in Paraffin-eingebettetem menschlichem Hodengewebe.



Western-Blot-Analyse von Lysat aus 293-Zellen unter Verwendung des Pax-2-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Pax-2-Antikörpers